

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 54 (1992)

**Heft:** 11

**Rubrik:** LT-Aktuell

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**71. GV des Waldwirtschaftsverbandes Schweiz****Appell an die Selbsthilfe**

Wenig Grund zum Feiern für die Delegierten der schweizerischen Waldeigentümer an ihrer Generalversammlung in Davos. Der Waldwirtschaft geht es so schlecht wie noch nie. 1991 betrug der durchschnittliche Verlust pro geerntetem Kubikmeter Holz bereits 33 Franken, und die Schere zwischen Aufwand und Ertrag droht weiter auseinander zu gehen. Noch Mitte der achtziger Jahre hatten die Forstbetriebe Gewinne verzeichnen können. Auch die Ergebnisse der von den Waldeigentümern selbst durchgeführten forstlichen Betriebsabrechnung (BAR) sprechen eine deutliche Sprache: In rund 6000 zumeist öffentlichen Forstbetrieben sanken die Erträge 1991 aufgrund des tiefen Preisniveaus auf dem Holzmarkt um 3 Prozent, während die Produktionskosten sprunghaft um 18 Prozent gestiegen sind.

Jetzt muss die Waldwirtschaft zusätzlich mit den drastischen Sparmassnahmen des Bundes fertig werden. Besonders heftig wurde diese «Sparübung am falschen Ort» vom Bündner Regierungsrat Luzi Bärtsch kritisiert. «Ich kann Politiker nicht mehr verstehen, die bei lebenswichtigen Investitionen im Gebirgswald linear und undifferenziert kürzen und in der gleichen Ses-

sion 500 Mio. Franken für EG-Forschungsprojekte beschliessen», sagte der Bündner Forstdirektor. Die Öffentlichkeit müsse endlich erkennen, dass sie für Leistungen des Schutz- und Erholungswaldes einen Preis zahlen müsse.

Schwierig ist die Lage auch auf dem Holzmarkt. Die Säger können und wollen angesichts der schlechten Baukonzunktur keine höheren Holzpreise zahlen, während die Waldbesitzer für ihren wertvollen Rohstoff gerne einen gerechteren und kostendeckenden Preis hätten. Weil die Vorstellungen der Marktplaner teilweise um mehr als 10 Prozent auseinandergehen, kommt es für 1992/93 zu keiner gemeinsamen Holzpreisempfehlung. Die gut 100 Waldeigentümervertreter aus Kantonen, Gemeinden, Korporationen und aus dem Privatwald schlossen ihre Generalversammlung mit einer moderaten Statutenrevision und dem eindringlichen Appell ihres Präsidenten René Müller: In den kommenden schwierigen Zeiten muss sich die Waldwirtschaft durch unternehmerische Initiative vermehrt selber helfen, ohne sich dabei allzu sehr auf die öffentliche Hand zu verlassen.

**Schweizer Landtechnik****Herausgeber**

Schweizerischer Verband  
für Landtechnik (SVLT),  
Werner Bühler, Direktor

**Redaktion:**

Ueli Zweifel

**Adresse:**

Postfach, 5223 Rümligen  
Telefon 056 - 41 20 22  
Telefax 056 - 41 67 31

**Inseratenverwaltung:**

ASSA Schweizer Annoncen,  
Schweizer Landtechnik,  
Winkelriedstrasse 37, 6002 Luzern  
Telefon 041 - 24 22 33  
Telefax 041 - 23 55 85

**Druck:**

Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld

**Herstellung:**

Reto Bühler

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar  
an die Redaktion

**Erscheinungsweise:**

12mal jährlich

**Abonnementpreise:**

Inland: jährlich Fr. 45.–  
SVLT-Mitglieder gratis.  
Ausland: Fr. 57.–

**Nr. 12/92 erscheint  
am 15. Dezember 1992**

**Anzeigenschluss:  
26. November 1992**

**EuroTier und Agritechnica  
1993**

**Gegenwärtig laufen die Ausschreibungen für diese beiden wichtigen internationalen Ausstellungen.**

EuroTier bezeichnet sich als logische Fortsetzung von «Huhn und Schwein» und als Top-Ereignis für die internationale Tierproduktion. Die Ausstellung macht das vollständige internationale Angebot für die unternehmerische Schweine-, Geflügel-, Milch- und Rindfleischproduktion sichtbar.

**EuroTier findet vom 22. bis 25. Juni 1993 in Hannover statt.**

Die Agritechnica '93 konzentriert sich volumnäßig auf die Pflanzenproduktionstechnik. Im Mittelpunkt stehen nach wie vor die Traktoren und alle Arten von Transportfahrzeugen. Darum herum gliedert sich die Bodenbearbeitungs- und Erntetechnik sowie die Grünlandbewirtschaftung. Ein neuer Schwerpunkt wird beim Obst-, Wein- und Gartenbau gelegt. Der wachsenden Bedeutung entsprechend werden auch die Technik rund um die Bewirtschaftung von Sonderkulturen und die Landschaftspflege noch stärker gewichtet. Weitere Stichworte sind Forst-

technik sowie Ersatzteile und Zubehör und die Bereiche Information, EDV, Versicherungen und Organisationen. Nach Meinung der deutschen Schleppervereinigung LAV sollte Hannover in Zukunft auch Ausstellungsstandort für die Agritechnica werden. Dabei wird argumentiert, dass die «Agrarregionen Nord-, West- und Ostdeutschlands sowie in den osteuropäischen Staaten weiter an Bedeutung gewinnen werden». Die nächste Agritechnica aber findet vom 30.11. bis 4.12. 1993 noch in Frankfurt am Main statt. Der Anmeldeschluss für Aussteller ist auf den 15. Februar 1993 gelegt. Weitere Informationen über beide Ausstellungen sind erhältlich bei: DLG, Eschborner Landstrasse 122, D-6000 Frankfurt 90, Telefon 69/247 88 254.

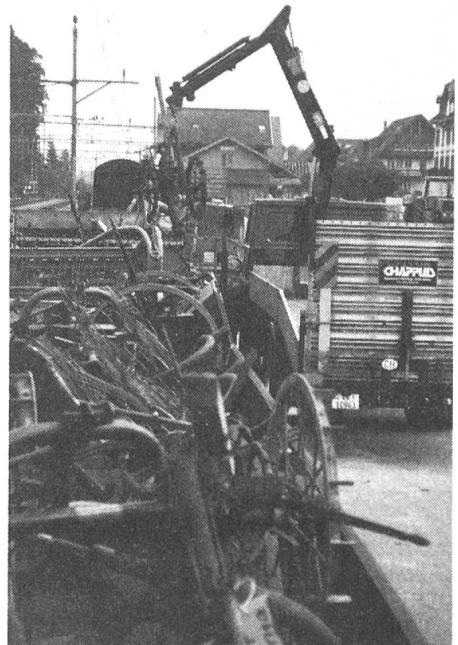
## Aktion «Moldau»

Der Vorstand des Luzerner Verbandes für Landtechnik regte auf beispielhafte Weise die Aktion «Moldau» an. In einem Aufruf wurden nicht mehr gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Maschinen gesucht, um die Mechanisierung im Rahmen neuer genossenschaftlicher Strukturen in der rumänischen Landwirtschaft zu unterstützen. Die Aktion «Moldau» ist zu einem vorläufigen, sehr erfreulichen Abschluss gekommen.

Anfang Oktober war es soweit: Über 100 Maschinen, von Kreiselmähwerken über Schwader, Kartoffelroder, Sämaschinen bis zu einem sorgfältig reparierten Transporter, standen beim Bahnhof Malters für den Verlad nach Rumänien bereit. Dahinter steckt die Erfahrung, dass viele Bauernfamilien bereit gewesen sind und sich die Mühe genommen haben, die noch funktionstüchtigen Maschinen zur Verfügung zu stellen und auch zu überholen. Dies darf man mit Dankbarkeit zur Kenntnis nehmen. In der Folge haben viele Helfer des Luzerner Verbandes für Landtechnik, von den landwirtschaftlichen Schulen und aus den Reihen «Freunde alter Landmaschinen» zusammen mit Vertretern der beiden

Hilfswerke CARITAS und HEKS für die wohldurchdachte Durchführung der Aktion gesorgt. Zur Organisation gehörte die präzise Zuteilung der Maschinen an genau bekannte Genossenschaften und Kooperationen mit ihren Bedürfnissen. Traktoren der Marke «Universal» können kostengünstig im Land gekauft werden. Sie blieben deshalb von der Überführung aus der Schweiz ausgeschlossen. Die Landmaschinenfirma Chappuis in Willisau stellte beim Verladen ihre Infrastruktur und ihr Know-how zur Verfügung.

Nachzutragen ist, dass durch die Beherbergung von rumänischen Landwirten als Praktikanten im Bündnerland enge Beziehungen bestehen. Für die Reise ab Buchs sind deshalb auch noch 4 Bahnwagen mit Bündner Landmaschinen an die Zugskomposition angehängt worden. Laut Mitteilung von Leo Meyer, Koordinator der Ost-Europahilfe von HEKS, wurde der Transport ab der rumänischen Grenze von Vertrauensleuten begleitet. Die insgesamt 9 Eisenbahnwagen haben so ihre Bestimmungsorte Brasov und Bacau erreicht, ohne dass, wie befürchtet worden ist, Material auf der Reise entwendet worden wäre. Die Transportkosten belaufen sich übrigens auf ca. 28000



Erfolgreiche Aktion «Moldau»: Über hundert funktionstüchtige Maschinen haben die Schweiz Richtung Rumänien verlassen.

Foto: Zw.

Franken. Sie werden von den Hilfswerken aufgebracht, sofern sie nicht durch private Spenden gedeckt sind; natürlich sind im Rahmen der Aktion «Malters hilft Menschen in der Not» 10 000 Franken gesammelt worden.

Zw.



Landwirtschaftliches Stimmungsbild aus Rumänien.  
(Foto: CARITAS)

## Auszeichnung

# Kostengünstige Stallgebäude

### Ziel

Die zunehmend schwierigeren Rahmenbedingungen der Landwirtschaft zwingen uns, den Investitionsbedarf neuer Ökonomiegebäude zu reduzieren. Möglichst preisgünstige Stallbauten sollen mithelfen, die Produktionskosten zu senken. Trotzdem müssen auch diese Gebäude bezüglich Arbeitswirtschaft, Tiergerechtigkeit, Lebensdauer, Gestaltung und Umweltschutz befriedigen.

Die Ausschreibung hat zum Ziel, erstellte und in Betrieb stehende kostengünstige Baulösungen aus dem Bereich der Nutztierhaltung zu prämiieren und sie mittels einer Publikation interessierten Landwirten, Planern und Behörden zugänglich zu machen. Damit sollen einfache Stallbauten, die aber trotzdem funktionstüchtig und ästhetisch ansprechend sind, eine stärkere Verbreitung finden.

### Teilnahmebedingungen

- Es sind Stallbauten aus dem gesamten Bereich der Nutztierhaltung der Schweiz erwünscht, wenn möglich Stall inkl. Futter- und Hofdüngerlager.
- Die Objekte müssen bezüglich Konzept, Materialwahl und Ausführung kostengünstig sein.

- Es werden sowohl Neu- und Anbauten als auch Umbauten berücksichtigt. Typenbauten werden nur einmal gewertet.
- Die Bauten dürfen nicht vor dem 1. Januar 1985 erstellt sein und müssen seit dem 1. Oktober 1992 fertiggestellt und in Betrieb sein.
- Teilnahmeberechtigt sind Landwirte, Architekten oder Berater nach gegenseitiger Absprache.
- Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die Baulösungen nach erfolgter Beurteilung publiziert werden.

### Termine

Einreichung der Unterlagen: bis Ende 1992

Beurteilung der Objekte: Januar bis März 1993

Prämiierung und Publikation: Frühjahr/Sommer 1993

### Einzureichende Unterlagen

- Ausgefüllter Fragebogen: Betriebsart, Grösse, Konstruktionsart, Baukosten usw.
- Planunterlagen: Grundrisse, Schnitte, Fassaden
- Fotos des Objektes (zirka sechs

Stück): Aussenansichten mit Umgebung, evtl. Innenraum

Die Unterlagen sind bis Ende 1992 an die **Eidg. Forschungsanstalt, 8356 Tänikon** (FAT, Tel. 052/62 32 81) einzureichen, wo auch der Fragebogen zu beziehen ist.

### Kriterien der Bewertung

- Investitionssparend (Konzept, Bauhülle, Details, Einrichtungen)
- Arbeitswirtschaft (rationelles und sicheres Arbeiten)
- Tiergerechte Haltung
- Ausbaumöglichkeit (Erweiterung, Flexibilität)
- Bauqualität
- Gestaltung und Umweltschutz

### Jury

Die Jury setzt sich aus Personen der FAT, der ALB-CH und der KAM zusammen. Der Jury-Entscheid ist endgültig; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Auszeichnungen

Alle auszeichnungswürdigen Objekte werden rangiert. Für die besten zehn Lösungen ist eine Prämie im Gesamtbetrag von 20 000 Franken vorgesehen.

### Publikation

Alle rangierten Objekte werden in einer Broschüre mit Planskizzen, Baubeschreibung und Fotos vorgestellt.



# AEBI - Maschinen: Auch nach Jahren noch etwas wert!

**AEBI**  
Burgdorf  
034 21 61 21

Zu verkaufen

**2 Heurüstmaschinen**  
mit Förderrechen,  
guter Zustand,  
Fr. 2900.–

**Förderschnecke**  
mit Motor, 3 m fahrbar,  
für Getreide- und  
Mischfutter, Fr. 650.–

Telefon 045 7127 48

Zu verkaufen

**1 Occ.-Gabelstapler**  
Linde H15D, Diesel  
**1 Occ.-Gabelstapler**  
Still R10, Elektro

HKS  
Fördertechnik AG  
8460 Marthalen

Telefon 052 43 26 69

## Gelegenheit

Zu verkaufen einige

## MIG-Schutzgas-Schweißanlagen

Auslaufmodelle teils  
Schw. Fabrikat mit  
Kupfertrafo, Ventilator  
usw. 20 Jahre Ersatzteilgarantie, Zubehör  
gratis, z.B.

**MIG 170 Fr. 890.–**  
LP 1380.–

**MIG 240 Fr. 1390.–**  
LP 2480.–

**MIG 270 Fr. 1590.–**  
LP 2780.–

**Occ. ab Fr. 480.–**

sowie Metallkreissägen und Luftkompressoren, teils mit kleinen Farbschäden bis 40% unter dem Listenpreis.

Vorführungen auch  
abends und samstags

Tel. 045 7124 64  
abends bis 20 Uhr

Zu verkaufen komplette neue

**Warmwasser-Heizung**  
mit 2 Orion-Alko-Luftheizapparaten, Typ  
250-3N, plus Pumpe, Leitungen, Armaturen. Halber Preis.

Tel. 01 76117 41

Zu verkaufen

**Silohäcksler Claas**  
mit Motor, unrevidiert,  
Fr. 1000.–

Telefon 054 63 27 11

Günstig abzugeben

**Schiebetor**  
H 4 m, B 5 m

Telefon 045 54 11 73

Zu verkaufen  
laufend günstige

**Stapler-Occasionen**

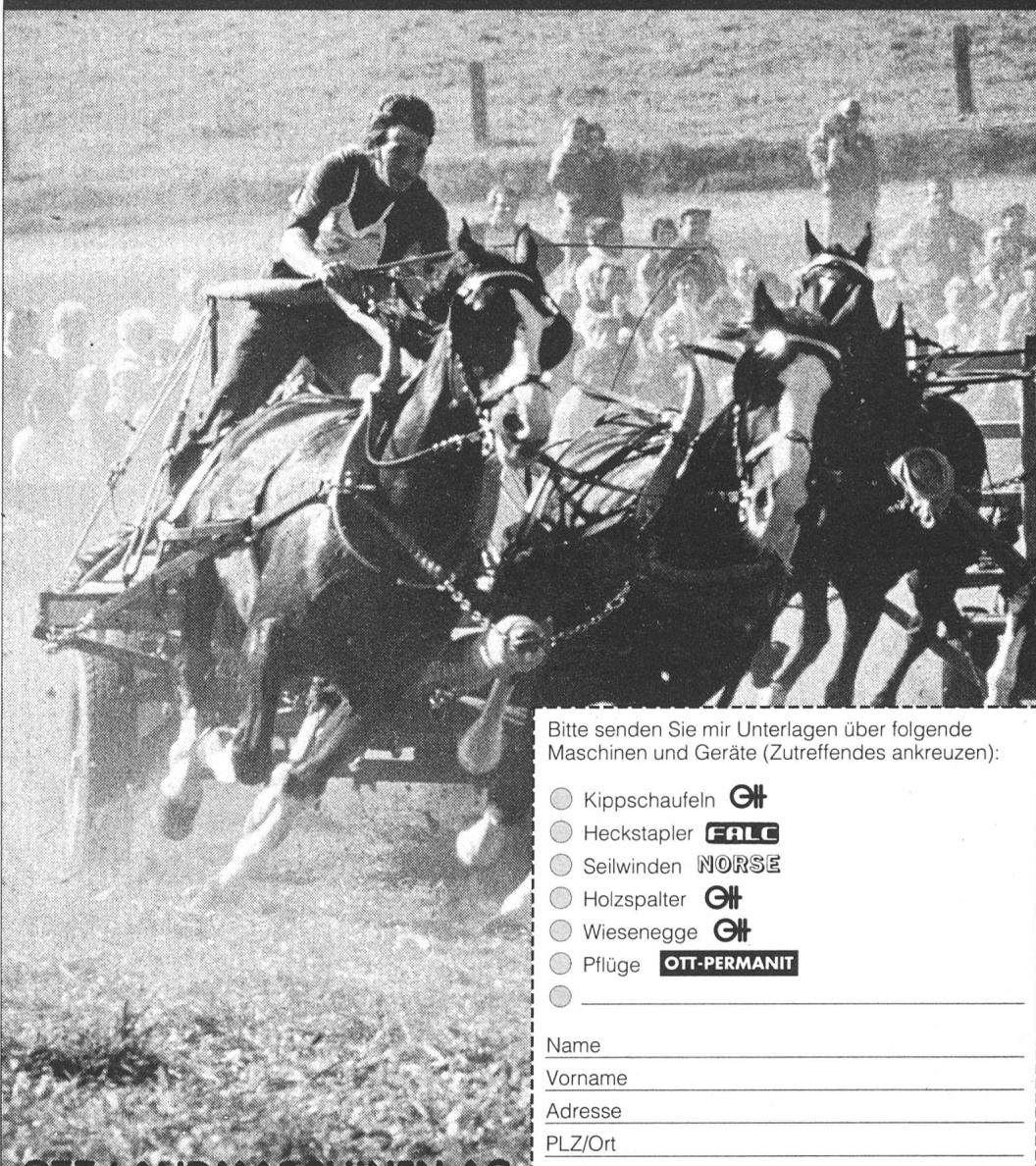
Tel. 053 33 61 31

**Stallfenster**

Fenster Widmer

Telefon 034 7123 83

## Welche Landmaschinen sind anderen um Wagenlängen voraus?



Bitte senden Sie mir Unterlagen über folgende  
Maschinen und Geräte (Zutreffendes ankreuzen):

- Kippschaufeln **GII**
- Heckstapler **FALC**
- Seilwinden **NORSE**
- Holzspalter **GII**
- Wiesenegge **GII**
- Pflüge **OTT-PERMANIT**
- 

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Coupon einsenden an: OTT LANDMASCHINEN AG,  
Industriestrasse 49, 3052 Zollikofen

SL/3

Ihr Partner für  
perfekte Gülletechnik.

# SCHWEIZER

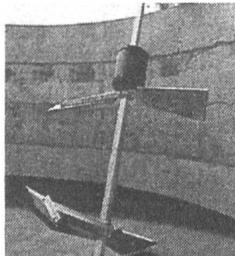
RÜHRWERKE

PUMPEN

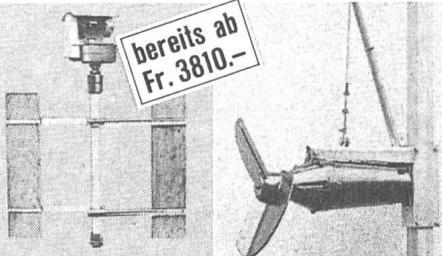
GÜLLEFÄSSER

VERSCHLAUCHUNGEN

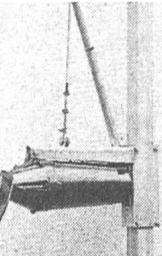
**RÜHRWERKE...**  
*...die Ihre Gülle in Schwung bringen:*



Tangential-Silo-  
Rührwerk



Haspel-  
Rührwerk



Tauchmotor-  
Rührwerk

Auch für Ihren Behälter haben wir das passende System!

Schweizer AG, Maschinenfabrik, 9536 Schwarzenbach Tel. 073-23 31 31

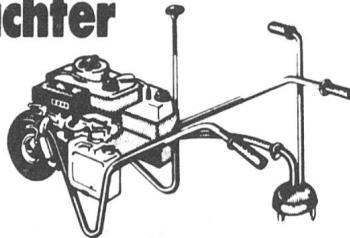
# ELEU

Fortschritt in der  
Landwirtschaft

## ELEU-Mäusevernichter

(patentiert)

- der Meistverkaufte, das spricht für seine Qualität!
- wirkungsvoll, zuverlässig
- mobil, einfache Bedienung
- gefahrlos für Pflanzen und Haustiere



**Ed. Leutenegger, Maschinenbau  
8362 Ifwil TG, Tel. 073 43 11 44**

88-81

## Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

### Pumpen

bis 80 atü. Tauchpumpen usw.

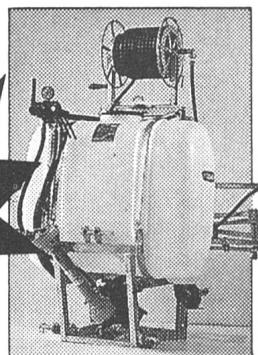
### Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde, Schafe

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

**Wir  
vergünstigen den  
Pflanzenschutz.**



Schon für  
Fr. 4'836.-!

AGREEN.

Die günstigste Art der  
präzisen Behandlung.

# FISCHER

FISCHER AG, Maschinenfabrik,

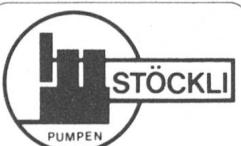
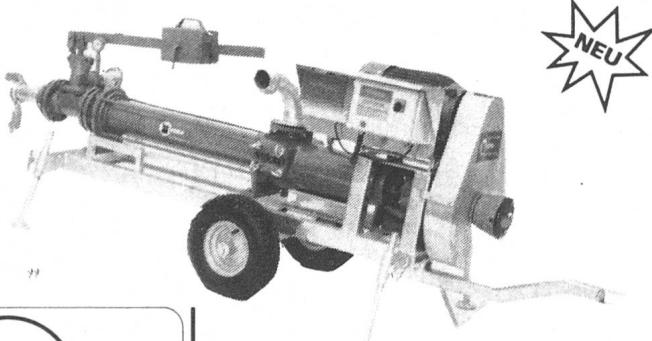
1809 Fenié s/Vevey, Tel. 021/921 32 43

Filialen: 3422 Kirchberg/BE, Tel. 034/45 51 11

8552 Felben-Wellhausen/TG, Tel. 054/65 18 21

## Stöckli Schneckenpumpen

Ein Begriff für Qualität und Fortschritt



E. Stöckli AG, Pumpenfabrik  
CH - 6018 Buttisholz/LU  
Tel. 045 57 12 47/57 18 57

Nur wir können Ihnen solche  
Vorteile bieten.  
Entscheiden Sie erst, nachdem  
Sie sich über unsere Neuheiten  
informiert haben.

## Top-Occasionen

div. Pressen ab Fr. 3500.-

Mischwagen 10 m<sup>3</sup>, neuwertig

Kreiseleggen 3 m und 2,5 m

Unirotor Vorführ- und Occasionen

Rototiller und Aufbausämaschinen

Sämaschinen 2,5 m Nodet, Roger

Silohäcksler 15 PS E-Motor

Ausstellungsskipper 1achsig

Transporter Bonetti 70 PS

Motormäher Bucher 1,5 m

Heckmähwerk Superior 1,9 m

Feraboli 2reihiger Maishäcksler

Feraboli 1reihig, Vorführmaschine

Lamborghini 80 PS, Jg. 88

NOMACO AG

5102 Rapperswil, Telefon 064 47 03 20

## Neuwickeln von Elektromotoren

Kauf, Verkauf, Tausch, Reparaturen.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11